

JAHRES-BERICHT



der Kgl. Oberrealschule, des Kgl. Real-
gymnasiums und der Elementarschule

zu

GÖPPINGEN

zum Schluß des Schuljahrs 1908/09.

Die wissenschaftliche Abhandlung: „Philosophische Propädeutik und Faullektüre“
von Professor Kleinkecht wird erst dem nächsten Programm beigegeben.

1909. Progr. Nro. 810.

KLIO & MÜLLER, GÖPPINGEN.



810

980
2



JAHRES-BERICHT

der für die Verwaltung des Hofes
bestimmten und der Eisenbahn

FÖRDERUNG

zum Zwecke der Verwaltung



I. Lehrkörper.

Vorstand der Oberrealschule und des Realgymnasiums: Rektor Dr. Junker.

A. Oberrealschule.

Professor Kleinknecht, Professor Teufel, Professor Daiber, Professor Reutter
Professor Mauche, Oberreallehrer Nuß (zugleich Fachlehrer für Mathematik am Realgymnasium)
Oberreallehrer Dieterle, Oberreallehrer Harschar
Oberreallehrer Kolb, Oberreallehrer Gmelich
Reallehrer Eisele, Reallehrer Eisenbraun, Hilfslehrer Gottselig, Amtsverweser Dr. Caspar.

B. Realgymnasium.

Professor Bruckmann
Professor Grunsky, Professor Fromm (Fachlehrer für neuere Sprachen an der Oberrealschule
und am Realgymnasium)
Oberpräzeptor Dr. Hesler, Oberpräzeptor Braun, Oberpräzeptor Dr. Kapff
Präzeptor Seyfang, Präzeptor Groß.

Fachlehrer beider Anstalten.

Evang. Religionslehrer: Stadtpfarrer Zeller, Stadtpfarrer Kalchreuther, Stadtvikar Schenk
Kathol. Religionslehrer: Stadtpfarrer Dr. Hafner, Vikar Lauer, Vikar Göser
Israel. Religionslehrer: Rabbiner Dr. Tänzer
Turnlehrer: Luippold, Pfäffle
Gesangslehrer: Oberlehrer Wißmann, Hilfslehrer Gärtner und Schad
prov. Hilfslehrer Scheffer.

C. Elementarschule.

Oberlehrer Wißmann, Oberlehrer Pfäffle, Hilfslehrer Gärtner, Hilfslehrer Schad

II. Lehrplan.

A. Elementarschule.

Klasse Ia und Ib.

Klassenlehrer: a) Oberlehrer Wißmann, b) Hilfslehrer Schäd.

- Religion, a) evangelisch.** 3 Stunden. Biblische Geschichte (nach der Calwer Bearbeitung): Aus dem alten Testament 9, aus dem neuen 8 Abschnitte. b) **Katholisch** (gemeinsam mit Kl. II) 2 Stunden. Elementarkatechesen nach Mey I. und II. Teil (Vikar Göser).
- Deutsch.** 12 Stunden. a) Lesen (täglich 1 Stunde): Deutsches und lateinisches Alphabet in gedruckten Buchstaben nach der „Fibel für die evangelischen Volksschulen Württembergs“. Die Fibel ganz. Auswendiglernen: Gedichte aus dem Lesestoff. — b) Schreiben: Kleines und großes deutsches Alphabet. Uebungen mit der Feder. Vierlinige Liniatur. — c) Rechtschreiben: Abschreibübungen, einfache Wörter ohne Dehnung und Schärfung. Uebungen von „Schick und Stäbler“. — d) Sprachlehre: Die verschiedenen Laute. Unterscheidung der Hauptwortarten: Geschlechtswort; Hauptwort; Ein- und Mehrzahl; Eigenschaftswort; Zeitwort.
- Rechnen.** 4 Stunden. Zählen, Zusammenzählen und Abziehen mit den Zahlen von 1—6 im Zahlenraum von 1—100. Die mündlichen Uebungen herrschen durchaus vor.
- Anschauungsunterricht.** 1 Stunde. Sachliche Behandlung der Fibelstücke Seite 38—54 und 79—122 mit Benützung natürlicher Gegenstände und Bilder.
- Singen.** Zur Belebung des Unterrichts werden einige wenige einfache Lieder mit den Schülern eingeübt und hierzu die Zeit am Schluß des Unterrichts benützt.

Klasse IIa und IIb.

Klassenlehrer: a) Oberlehrer Pfäffle, Hilfslehrer Gärtner.

- Religion, evangelisch.** 2 Stunden. a) Biblische Geschichte (nach der Calwer Bearbeitung): Aus dem alten Testament 30 Abschnitte bis Moses Tod. — b) Memorieren: Die vorgeschriebenen Sprüche und Lieder.
- Deutsch.** 10 Stunden. a) Lesen (5 Stunden): „Gommel und Schick“, Lesebuch; Uebungen im Nacherzählen; Auswendiglernen einer Anzahl kürzerer und geeigneter Gedichte aus dem Lesestoff. — b) Rechtschreiben (5 Stunden): Vor- und Nachsilben. Dehnung und Schärfung. Uebungen von „Schick und Stäbler“, II. Diktate aus dem Lesestoff. — c) Sprachlehre (im Anschluß an Lesen und Rechtschreiben): Hauptwort, Geschlechtswort, Eigenschaftswort, persönliches Fürwort; Formenbildung dieser Wörter, Steigerung des Eigenschaftsworts, Stammformen des Zeitworts. Wortbildung durch Vor- und Nachsilben.
- Rechnen.** 4 Stunden. Zusammenzählen und Abziehen von 1—1000. Multiplizieren mit 1—3stelligem Multiplikator. Division mit einstelligem Divisor. — Kopfrechnen: Zuzählen und Wegnehmen der Zahlen 1—20 bei zweiziffrigen Zahlen, 1 mal 1 und 1 in 1.
- Anschauungsunterricht.** 1 Stunde. Sachliche Behandlung der Lesestücke mit Benützung von natürlichen Gegenständen und Bildern. Naturgeschichtliche Beschreibung einiger Tiere und Pflanzen.
- Schönschreiben.** 3 Stunden. Kleine und große deutsche Schrift, arabische Ziffern, auf einliniger Liniatur.
- Singen.** Zur Belebung des Unterrichts werden einige wenige einfache Lieder mit den Schülern eingeübt und hierzu die Zeit am Schluß des Unterrichts benützt.

B. Oberrealschule.

Vorklasse.

Klassenlehrer: Reallehrer Eisenbraun.

- Religion, evangelisch.** 2 Stunden. Biblische Geschichte (Calwer): Neues Testament, mit Auswahl (Wirksamkeit Jesu). — Memorieren: Sprüche und Lieder nach Vorschrift.

- Religion, katholisch** (gemeinsam mit Kl. I und II). 2 Stunden. Diözesankatechismus: Ausgewählte Stücke aus dem I. und III. Hauptstück. Biblische Geschichte: Teile aus dem alten und neuen Testament. (Vikar Göser.)
- Deutsch.** 8 Stunden. a) Lesebuch, Bd. I. Übungen im Nacherzählen; Vortrag von Gedichten. — b) Rechtschreiben. Rechtschreibübungen im Anschluß an den Lesestoff und nach dem Diktatbuch von G. Stäbler. — c) Sprachlehre. Vollständige Abwandlung des Zeitworts. Satzlehre: einfacher Satz. Die grammatischen Kunstausdrücke auch in lateinischen Bezeichnungen (in deutscher Form). Lyon, Handbuch der deutschen Sprache, I, Sexta, No. 68 bis 106.
- Rechnen.** 6 Stunden. Die 4 Grundrechnungsarten in unbenannten und benannten ganzen Zahlen mündlich und schriftlich. Bazlen, Sammlung von Rechenaufgaben, Übung 1—61.
- Naturgeschichte.** 2 Stunden. Anschauliche Beschreibung einiger nützlicher Tiere und Pflanzen.
- Schreiben.** 3 Stunden. Deutsche und lateinische Schrift, arabische Ziffern, auf einliniger Liniatur nach Hartmann.
- Singen.** 1 Stunde. Methodische Übungen. Choräle. Lieder.

Klasse I.

Klassenlehrer: Reallehrer Eisele.

- Religion, evangelisch.** 2 Stunden. Biblisches Lesebuch: Neues Testament nach Vorschrift. Memorieren: Sprüche und Lieder nach Vorschrift.
- Religion, katholisch.** 2 Stunden. (Gemeinsam mit der Kl. II.) Diözesankatechismus, erweiterter Stoff. Biblische Geschichte. (Vikar Göser.)
- Deutsch.** 5 Stunden. a) Lesen an der Hand des Lesebuchs II. — b) Mündliche und schriftliche Übungen: Rechtschreibübungen; mündliches Nacherzählen von Gelesenem; sinngemäßer Vortrag auswendig gelernter Gedichte. — c) Sprachlehre; Wortarten und Wortbiegung; der einfache Satz. Lyon, Handbuch, I, Sexta, No. 1—106. — d) Gedichte aus Lesebuch, Bd. II.
- Französisch.** 8 Stunden. a) Lautlehre. Übungen in der Aussprache und im Lesen. Sprechübungen, Umformungen und Nachbildungen. Diktate. — b) Grammatik. Plötz-Kares, Elementarbuch, Kapitel 1—35a. Wöchentlich je eine Klassen- und eine Hausarbeit.
- Erdkunde.** 2 Stunden. Einleitung: Schulzimmer und Schulhaus, nächste Umgebung des Schulhauses; Heimatort und Oberamt. Im Anschluß das Nötigste über Orientierung. Grundbegriffe der allgemeinen Erdkunde. Erste Anleitung zum Verständnis der Darstellungen der Erdoberfläche, bezw. einzelner Teile derselben, Globus, Karten. Uebersicht über Württemberg. Kapff, Landeskunde.
- Rechnen.** 5 Stunden. Die 4 Grundrechnungsarten mit unbenannten und benannten ganzen Zahlen. Die deutschen Maße, Gewichte und Münzen. Teilbarkeit der Zahlen durch 10, 2, 4, 5, sowie durch 3 und 9. Bazlen, Pensum von Kl. I.
- Naturbeschreibung.** 2 Stunden. Winters: etwa 30 Wirbeltiere betrachtet und beschrieben nach Schmeil. — Sommers: Blütenpflanzen.
- Schönschreiben.** 2 Stunden. Deutsches und lateinisches Alphabet. Arabische Ziffern.
- Singen.** 1 Stunde. Tonleiter, Akkorde, Treffübungen. Choräle und Arien einstimmig. (Wißmann.)
- Turnen.** 2 Stunden. Ordnungs- und Freiübungen. Marsch und Lauf. Lauf- und Ballspiele nach Keßler: Vorschriften und Winke für Klasse I, 1901. (Pfäffle.)

Klasse IIa und b.

Klassenlehrer: a) Oberreallehrer Dieterle, b) Hilfslehrer Gottselig.

- Religion.** 2 Stunden. Biblisches Lesebuch. Die Biblische Geschichte alten Testaments im Zusammenhang Sprüche und Lieder nach Vorschrift. Religion in b): Reallehrer Eisenbraun.
- Deutsch.** 4 Stunden. a) Lesen; Lesebuch Bd. II. — b) Rechtschreibübungen; mündliche und schriftliche Nachbildung von einfachen Erzählungen und Beschreibungen. — c) Haupt- und Nebensätze; Zeichensetzung nach Lyon, Handbuch I, Sexta No. 117 bis 124, Quarta No. 5 bis 15. — d) Gedichte, ausgewählt aus Lesebuch II. — e) Aufsatz: Nacherzählung, Beschreibung, Briefe.

- Französisch.** 8 Stunden. a) Lautlehre, wie in Klasse I. — b) Grammatik. Wiederholung der Formenlehre; einige Grundregeln aus der Satzlehre. Elementarbuch von Plötz-Kares, Ausgabe C, Kapitel 36–67. Wöchentlich je eine Klassen- und eine Hausarbeit. Formen, Thèmes, Diktate.
- Geschichte.** 2 Stunden. Geschichte der morgenländischen Völker; griechische Sagen und Staatengeschichte bis zum Jahre 500 v. Chr. Römische Königsgeschichte. Polack, Geschichtsbilder, Ausgabe A. Griechische Geschichte: No. 1–9. Römische Geschichte: No. 16. Zeittafeln, amtliche Ausgabe. Putzger, Geschichtsatlas; Lehmann, Kulturhistorische Wandbilder.
- Erdkunde.** 2 Stunden. Kurze Uebersicht über die Wohnplätze der großen Kulturvölker der alten Welt als Grundlage für den geschichtlichen Unterricht. Uebersichtliche Länderkunde Mitteleuropas, insbesondere des deutschen Reichs. Weitere Einführung in das Verständnis von Globus und Karte nach Seydlitz D, Heft 1.
- Rechnen.** 5 Stunden. Teilbarkeit der Zahlen durch 6, 8, 25, 11; Zerlegung in Faktoren. Gemeine Brüche unter Ausschluß der Multiplikation zweier Brüche und der Division durch Brüche. Dezimalbrüche mit Ausschluß der Division durch einen Dezimalbruch. Leichtere Aufgaben mit benannten Zahlen (einfache Gewinn- und Verlustrechnungen). Zweisatzaufgaben. Schmidt & Grüninger, Bd. II, Uebung 1 bis 214 mit Ausnahme derjenigen Uebungen, welche die Multiplikation zweier Brüche und die Division durch Brüche behandeln.
- Naturbeschreibung.** 2 Stunden. Winters: Zoologie: Wirbellose Tiere, besonders Insekten, nach Schmeil, Naturgeschichte des Tierreichs. Sommers: Botanik: Beschreibung einzelner Pflanzen und Merkmale einzelner Familien.
- Schönschreiben.** Deutsche und lateinische Schrift nach Hartmann.
- Singen.** Tonleiter und gebrochene Akkorde. Leichte Treffübungen. Choräle und Arien, gegen Schluß des Schuljahrs zweistimmig. Schulliederbuch von Dieffenbacher (Graf). (Oberlehrer Wißmann.)
- Turnen.** 2 Stunden. Ordnungs- und Gelenkübungen ohne Belastung; Gehen, Laufen, Springen, Werfen, Klettern. Turnspiele. (Luippold.)

Klasse III.

Klassenlehrer: Professor Mauthé. Stellvertreter: Lehramtskandidat Nägele.

- Religion, evangelisch.** 2 Stunden. Biblisches Lesebuch, amtliche Ausgabe. Neues Testament: Evangelium des Matthäus und die wichtigsten Stücke der Apostelgeschichte. Das Wichtigste aus der Reformationsgeschichte (Leben Luthers). Memorieren: Sprüche und Lieder nach Vorschrift. (Eisenbraun.)
- Religion, katholisch.** 2 Stunden. (Gemeinsam mit Kl. IV–V.) Katechismus: I. und IV. Hauptstück. Biblische Geschichte. Neues Testament. (Vikar Lauer.)
- Deutsch.** 4 Stunden. a) Lesebuch IV. — Rechtschreibübungen. Freiere Nachbildung von Erzähltem oder von vorgelesenen bzw. mit den Schülern gelesenen Musterstücken geschichtlichen und beschreibenden Inhalts; alle 14 Tage eine Haus- oder Klassenarbeit. — b) Grammatik. Lyon, Handbuch I, Wiederholung des Stoffs aus Vorklasse und Klasse I und II. — d) Gedichte, ausgewählt aus dem Lesebuch, Bd. IV. — e) Aufsatz: Nacherzählung.
- Französisch.** 8 Stunden. a) Wiederholung und Abschluß der Laut- und Formenlehre. — b) Grammatik: Plötz-Kares, Uebungsbuch, Ausgabe C, Kapitel 1–21 und 29–33. Wöchentlich je eine Klassen- oder eine Hausarbeit.
- Geschichte.** 1½ Stunden. Griechische Geschichte von 500 bis zum Tod Alexanders des Großen. Römische Geschichte vom Beginn der Republik bis zur Schlacht bei Aktium. Polack, Geschichtsbilder, A. Zeittafeln. Putzger, Geschichtsatlas.
- Erdkunde.** 1½ Stunden. Europa, unter ausführlicher Behandlung der für Deutschland bedeutsamen Länder. Seydlitz, Ausgabe D, Heft 2, Erdkunde.
- Rechnen.** 4 Stunden. Wiederholung und Erweiterung der Lehre von den gemeinen und den Dezimalbrüchen. Schlußrechnung: Dreisatz und Fünfsatz mit geradem und umgekehrtem Verhältnis. Gewinn- und Verlustrechnung, auch mit Frage nach dem Einkaufspreis. Prozentrechnung, einfachere Aufgaben aus der Zinsrechnung. Schmidt & Grüninger, Bd. II, Uebung 215–299 und Bd. III, Uebung 1–72.
- Naturbeschreibung.** 2 Stunden. Im Winter: Zoologie; Gliederfüßler, Weichtiere, Würmer, Stachelhäuter.

Lehrbuch Schmeil, Zoologie und Botanik. — Im Sommer: Botanik; Beschreibung einzelner Pflanzen und Merkmale einzelner Familien.

Freihandzeichnen. 3 Stunden. Zeichnen ebener Gebilde und flacher Gebrauchsgegenstände mit Kohle oder weichem Bleistift. Pinsel- und Farbübungen. Gedächtnis- und Phantasiezeichnen. (Gmelich.)

Schönschreiben. 1 Stunde. Großes und kleines Alphabet in genetischer Reihenfolge.

Singen. 1 Stunde. Einübung der Noten, Tonbildung, Tonleiterübungen, leichte Intervallen. Zweistimmige Lieder. Choräle. (Wißmann.)

Turnen. 2 Stunden. Ordnungs- und Gelenkübungen mit und ohne Belastung, Gehen, Laufen, Springen, Werfen, Klettern. Übungen an der Leiter und am Reck. Turnspiele. (Luippold.) Im Sommer dazu 2 besondere Stunden Turnspiele. (Schad.)

Klasse IV.

Klassenlehrer: Oberreallehrer Harschar.

Religion. 2 Stunden. Bibelkunde des alten Testaments; Memorieren: nach Vorschrift. (Harschar.)

Deutsch. 3 Stunden. a) Lesebuch V. Bd.: ausgewählte Stücke; b) Aufsätze (Erzählungen und Schilderungen); Haus-, teils Klassenarbeiten; c) Vertiefende Wiederholung der bis dahin behandelten Wort- und Satzlehre. Indirekte Rede, Lehre vom Konjunktiv. Lyon, Handbuch I, Tertia; Gedichte, ausgewählt aus dem Lesebuch. (Harschar.)

Französisch. 6 Stunden. a) Sprechübungen; b) Grammatik. In der Satzlehre die Wortstellung, Gebrauch der Zeitformen, Moduslehre: Plötz-Kares, C, Kapitel 34 bis 56; Uebertragungen ins Französische und Deutsche; wöchentlich eine Klassen- oder Hausarbeit. (Harschar.)

Englisch. 4 Stunden. a) Lautlehre und Sprechübungen. Einführung in die Lautlehre; Übungen in der Aussprache und im Lesen. Im Anschluß an das Gelesene einfache Sprechübungen, Nachbildungen und Umformungen. Diktate, Uebertragungen ins Deutsche und ins Englische; b) Grammatik. Die Hilfszeitwörter „to be, to have, to do“, regelmäßige Konjugation; einige häufiger vorkommende unregelmäßige Zeitwörter; Haupt-, Eigenschafts-, Umstands-, Zahl- und Fürwörter: Schmidt, Elementarbuch der englischen Sprache § 1—14; alle 14 Tage eine Klassen- oder Hausarbeit. (Harschar.)

Geschichte. 2 Stunden. Römische Kaisergeschichte. Geschichte der Völkerwanderung und deutsche Geschichte im Mittelalter bis 1517. Polack, Geschichtsbilder, A, No. 26—60. Zeittafeln. Putzger, Geschichtsatlas. (Harschar.)

Erdkunde. 2 Stunden. Länderkunde der außereuropäischen Weltteile mit besonderer Berücksichtigung der mit Europa in lebhafterem Verkehr stehenden Kolonien, namentlich der deutschen. Seydlitz, Ausgabe D, Heft 3. (Birlinger, dann Scheffer.)

Rechnen. 3 Stunden. Systematische Wiederholung der Bruchlehre und kurze Zusammenstellung der bezüglichen Regeln. Verwandlung endloser periodischer Dezimalbrüche in gemeine Brüche. Schlußrechnung, insbesondere mit Prozenten (Gewinn und Verlust, Provision und Rabatt etc.); Zinsrechnung auch mit Frage nach Kapital und Zeit. Obligationen, Teilungsrechnungen. Schmidt & Grüniger, Bd. III, Uebung 73—105; Tafel 24—25 und Tafel 30—33. (Gottselig.)

Geometrie. 3 Stunden. Einleitung. Punkt und Gerade. Zwei Punkte; Strecke, Vergleichung und Addition von Strecken. Zwei Gerade, Winkel, Vergleichung und Addition von Winkeln, Winkelsätze, Parallelen. Dreieckslehre. Lehre vom Parallelogramm und Trapez. Neben den Fundamentalaufgaben leichte Konstruktionsaufgaben. Haus-, abwechselnd mit Klassenarbeiten. Schumann, Lehrbuch der Ebenen Geometrie, Abschnitt I—VI mit Ausnahme von V. (Harschar.)

Naturbeschreibung. 2 Stunden. Winters: Zoologie. Sommers: Botanik. Zoologie: Der Bau des menschlichen Körpers und die Verrichtungen seiner Organe, Gesundheitslehre. Botanik: Allgemeines über die Lebensbedingungen der Pflanzen. Zellenlehre. Vertreter der bei uns am häufigsten vorkommenden Pflanzenfamilien. (Birlinger, dann Scheffer.)

Linearzeichnen. 1 Stunde. Geometrische Konstruktionen, hauptsächlich im Anschluß an den Stoff in Geometrie. (Harschar.)

Freihandzeichnen. 2 Stunden. Fortsetzung der seitherigen Übungen. Zeichnen und Malen nach getrockneten flachen Naturblättern und nach Schmetterlingen; Zusammenstellung derselben zu rhythmischen Reihungen. Uebergang zum Einzelunterricht. Zeichnen nach Präparaten (Vögeln). (Gmelich.)

Turnen. 2 Stunden. Ordnungs- und Gelenkübungen mit Gerätführung; Marsch- und Laufübungen, Sprung, Wurf, Klettern, Uebungen an Barren, Reck und Bock, sowie an der Leiter; Turnspiele. Im Sommer dazu 2 besondere Stunden Turnspiele, gemeinsam mit den Klassen III. (Luippold; Turnspiele: Schad.)

Klasse V.

Klassenlehrer: Oberreallehrer Nuß.

- Religion.** 1 Stunde. Gleichnisse, Evangelium Lucas, dann Bergpredigt, nach dem Evangelium Matthäus. Jesus und seine Jünger. Apostelgeschichte. (Zeller.)
- Deutsch.** 3 Stunden. a) Lesebuch, V. Bd. Belehrungen im Anschluß an das Gelesene. — b) Erzählungen und Schilderungen; zusammenfassende Auszüge gelesener Stücke oder übersichtliche Darstellung ihres Gedankengangs; Dispositionsübungen. Aufsätze. — c) Lehre von der Wortbildung: Umlaut, Ablaut, Bedeutung der Ableitungssilben, Zusammensetzung und Satzlehre. Lyon, Handbuch I, Tertia. — d) Gedichte, ausgewählt aus Lesebuch, V. Bd. (Birlinger, dann Scheffer.)
- Französisch.** 6 Stunden. a) Abschluß der Satzlehre. Plötz-Kares, Uebungsbuch C, Kapitel 60—72, Lese- und Sprechübungen; mündliche und schriftliche Wiedergabe von Gelesenem und Gehörtem; Diktate; Uebertragungen ins Deutsche und Französische. Uebersetzung französischer Gedichte aus Wershoven, Französisches Lesebuch; Lesestücke aus Wershoven; Aneignung eines Wortschatzes. Regelmäßige Klassen- und Hausarbeiten. (Fromm.)
- Englisch.** 4 Stunden. Wiederholung des Stoffes aus Klasse IV. Die unregelmäßigen Zeitwörter; das Verhältnis- und das Bindewort; das Wichtigste aus der Satzlehre. Schmidt, Elementarbuch, § 15—21. Ergänzender Expositionsstoff: Ausgewählte Stücke aus Wershoven, Englisches Lesebuch. Sprechübungen; Memorieren leichter Gedichte; Diktate. Regelmäßige Haus- und Klassenarbeiten. (Fromm.)
- Geschichte.** 2 Stunden. Neuere deutsche Geschichte von 1517 bis 1786, mit Hereinziehung der wichtigeren parallellaufenden Abschnitte der außerdeutschen Geschichte. Polack, Geschichtsbilder, A, No 61—76. Zeittafeln; Putzger, Geschichtsatlas; Lehmann, Kulturhistorische Wandtafeln. (Harschar.)
- Erdkunde.** 2 Stunden. Länderkunde von Mitteleuropa, insbesondere Deutschland, in eingehenderer Behandlung, wobei auch auf die Hauptverkehrsplätze und -Wege in Mitteleuropa einzugehen ist. Skizzen. Seydlitz, Ausgabe D, Heft 4, Erdkunde. (Birlinger, dann Scheffer.)
- Rechnen.** 3 Stunden. Wiederholung der Lehraufgabe der vorhergehenden Klasse. Wechseldiskontierung. Wertpapiere. Teilungs- und Mischungsrechnung. Kettensatz. Schmidt & Grüniger, Bd. III, Uebung 95—144. Haus- und Klassenarbeiten. (Nuß.)
- Geometrie.** 3 Stunden. Wiederholung des Lehrstoffs von Klasse IV. Kreislehre. Vergleichung von Figuren; Gleichheit der Parallelogramme, Dreiecke, Trapeze. Verwandlung und Teilung. Pythagoräischer Lehrsatz. Konstruktionsaufgaben von angemessener Schwierigkeit. Haus- und Klassenarbeiten. Lehrbuch Schumann. (Nuß.)
- Naturbeschreibung.** 2 Stunden. Winters: Mineralogie; Beschreibung einer Anzahl der wichtigsten Mineralien. Sommers: Allgemeine Geologie und der geologische Aufbau der Umgebung Göppingens. (Birlinger, Scheffer.)
- Linearzeichnen.** 1 Stunde. Geometrische Konstruktionen im Anschluß an die Geometrie. (Nuß.)
- Freihandzeichnen.** 2 Stunden. Eingehende Uebungen im perspektivischen Freihandzeichnen, hauptsächlich Umrißübungen unter Benützung von Stift und Feder. Fortsetzung der Uebungen nach natürlichen Pflanzenblättern. Uebungen im Malen nach natürlichen Flächenobjekten (Schmetterlinge, Fliesen etc.). Ableitung der perspektivischen Gesetze. (Gmelich.)
- Turnen.** 2 Stunden. Wie Klasse IV. Im Sommer hiezu 2 Stunden Turnspiele gemeinsam mit den Klassen VI bis IX. (Luippold.)

Klasse VI.

Klassenlehrer: Professor Reutter.

Religion, evangelisch. 2 Stunden. Kirchengeschichte. Erste Periode; dann einzelne Teile der späteren Perioden (Mönchstum usw.); Konzilien; Vorreformatoren; Reformation in Deutschland und der Schweiz. Ueberblick von der Reformation bis zur Gegenwart. (Zeller.)

- Religion, katholisch.** (Mit Klassen VII—IX.) 1 Stunde. Glaubenslehre und Einleitung der Sittenlehre. Nach dem Religionshandbuch für die oberen Klassen der Realschule. (Stadtpfarrer Dr. Hafner.)
- Deutsch.** 3 Stunden. Die Formen und Gattungen der Poesie. Schillers Leben und Werke. Schillers Gedichte; Wallenstein. Alle 4 Wochen ein Aufsatz. Uebungen im Disponieren. Lehrmittel: Schillers Gedichte; Schiller: Wallenstein, Teubners Ausgabe. Lyon, Deutsches Lesebuch für Oberstufe. (Teufel.)
- Französisch.** 5 Stunden. Plötz-Kares, C, 71a—79. Plötz, Sprachlehre Syntax, § 50—132. Silbentrennung, Interpunktion. Plötz-Kares, C, Wiederholungshefte. Wershoven, Französisches Lesebuch: La France, Discours, Poésie. Sandeau, Mademoiselle de la Seiglière. (Teufel.)
- Englisch.** 4 Stunden. Wiederholung und Ergänzung der Lautlehre; systematische Behandlung der Satzlehre, Lesen leichterer prosaischer und poetischer Werke; im Anschluß hieran Sprechübungen. Diktate, Uebertragungen ins Deutsche und Englische. J. Schmidt, Elementarbuch, § 22—25. Wershoven, Englisch Lesebuch. Hausknecht, English Student 1—6. Regelmäßige Klassenarbeiten. (Fromm.)
- Geschichte.** 2 Stunden. Deutsche Geschichte vom Jahr 1700 bis zur Gegenwart. Das Wichtigste aus der Verfassung des Deutschen Reichs. Ueberblick über die württembergische Geschichte. Polack, Geschichtsbilder. (Kapff.)
- Erdkunde.** 2 Stunden. Mathematische und physikalische Erdkunde. Europa im allgemeinen; einige außerdeutschen Länder Europas. (Daiber.)
- Algebra.** 3 Stunden. Algebraische Grundbegriffe und Operationen einschließlich der Wurzeln. Gleichungen I. Grades mit einer und mehreren Unbekannten; Anwendungen. Bardey-Pietzker-Presler, I—XI, XIII, XIX—XXII. (Reutter.)
- Geometrie.** 2 Stunden. Schumann X; XII—XIV mit Auswahl. (Reutter.)
- Stereometrie.** 2 Stunden. Kommerell-Hauck, Lehrbuch der Stereometrie I und III mit Auswahl. (Reutter.)
- Physik.** 1 Stunde. Ueberblick über das Gesamtgebiet der Physik in elementarer Behandlung. In der Hand der Schüler: Mach, Grundriß der Physik. (Hirsch, dann Dr. Caspar.)
- Chemie.** 1 Stunde. Ueberblick über das gesamte Gebiet der Chemie auf Grundlage des Versuchs. In der Hand der Schüler: Mach, Grundriß der Physik. (Daiber.)
- Linearzeichnen.** 1 Stunde. Einfache Körper in Parallelperspektive, sowie in Grund- und Aufriß. Kegelschnitte. (Reutter.)
- Freihandzeichnen.** 2 Stunden. Fortsetzung des freien perspektivischen Körperzeichnens; Belehrung über Schatten- und Lichtwirkung: Ausführung der Schatten mittelst Feder, Pinsel oder Stift. Umrißzeichnungen nach einfachen Natur- und Kunstobjekten und Gebrauchsgegenständen. Fortsetzung der früher behandelten perspektivischen Uebungen. Malerische Durchführung nur von Begabteren verlangt. (Kolb.)
- Turnen.** 2 Stunden. Wie Kl. V, hiezu Uebungen am Pferd (gemischter Sprung). Im Sommer dazu 2 Stunden Turnspiele. (Luippold.)

Klasse VII.

Klassenlehrer: Professor Teufel.

- Religion.** 2 Stunden. (Mit Kl. VIII und IX.) Christliche Glaubens- und Sittenlehre. (Zeller.)
- Deutsch.** 3 Stunden. a) Aufsatz wie in VI, besonders auch Uebungen im Disponieren. b) Einführung in das Mittelhochdeutsche an der Hand der Lektüre. c) Schillers Gedankenlyrik. Homer: Odyssee mit Auswahl. Lehrmittel: Mhd.: Golther: Der Nibelunge Nôt (Sammlung Göschen). Schillers Gedichte (Freytags Ausgabe). Odyssee in der Uebersetzung von Heinrich Voß. (Freytags Ausgabe.) (Teufel.)
- Französisch.** 5 Stunden. Kühn, Franz. Lesebuch: La France contemporaine mit Auswahl. Kühn, Grammatik, §§ 102—259. Wortbildungslehre nach §§ 51—58, Daudet: Lettres de mon moulin; Exposition nach dem Ohr. (Teufel.)
- Englisch.** 3 Stunden. Hausknecht, English Student. 1., Comp. I—XII; 2., Uebungsstücke I—XII; 3., Grammatik: Syntax des Zeitworts. Marrgat, Peter Simple. Channiag, The United States. (Fromm.)
- Geschichte.** 2 Stunden. Geschichte des Mittelalters von der Völkerwanderung bis zum Anfang der Hohenstaufen (gemeinsam mit Realgymnasium Kl. VII). 1 Stunde. Ueberblick über die Kulturentwicklung des alten Orients und der griechisch-römischen Welt. Lehrmittel: Luckenbach, Kunst und Geschichte. (Kapff.)

- Erdkunde.** 1 Stunde. Wiederholung und Erweiterung der Länderkunde der außereuropäischen Weltteile, die Kolonien. Wichtigere Abschnitte der allgemeinen physischen Erdkunde. Verkehrskunde. Seydlitz D, Heft 3. Diercke-Gäbler, Schulatlas. (Birlinger, dann Scheffer.)
- Algebra.** 4 Stunden. Bardey-Pietzker-Presler VII; XVI—XVIII; XXIII—XXIX; außerdem Kettenbrüche, diophantische Gleichungen, Determinanten. (Reutter.)
- Analytische Geometrie.** 2 Stunden. Punkt, Gerade, Kreis, Parabel, Ellipse, Hyperbel, Übungsaufgaben, geometrische Oerter. (Reutter.)
- Stereometrie.** 1 Stunde. Kommerell-Hauck, Buch II und III. Übungen hiezu. (Daiber.)
- Trigonometrie.** 1 Stunde. Goniometrie. Recht- und schiefwinkliges Dreieck, Rechnungen am Kreis. Übungen. (Reutter.)
- Darstellende Geometrie.** 2 Stunden. Einführung in die Projektionslehre. Fundamentalaufgaben, stereometrische Aufgaben. Schnitte ebenflächiger Körper. Kegelschnitte. Lehrbuch: Bernhard, darstellende Geometrie. (Daiber.)
- Physik.** 1 Stunde. Mechanik der festen, flüssigen, und gasförmigen Körper. Mit Experimenten und mathematischen Übungen. (Hirsch, dann Dr. Caspar.)
- Chemie.** 1 Stunde. Allgemeine Begriffe und Gesetze der Chemie; chem. Zeichensprache; Stöchiometrie; Sauerstoff, Wasserstoff, Stickstoff, Chlor samt ihren Verbindungen. Remsen-Seubert: Einführung in das Studium der Chemie. (Daiber.)
- Freihandzeichnen.** 2 Stunden. Schwierigere, zeichnerische und malerische Übungen. Fortsetzung des Zeichnens nach Natur- und Kunstobjekten und Gebrauchsgegenständen. Ausführung unter Angabe der Hauptschatten bezw. auch der Farben mit Pinsel oder Stift, auch Farbstift. Zeichnen und Malen von Landschaften und Architekturen im Freien. Zeichnen von Köpfen nach Natur. (Kolb.)
- Turnen.** 2 Stunden. Wie Kl. VI., außerdem Gelenkübungen mit Hantelbelastung. Im Sommer dazu 2 Stunden Turnspiele. Mit Klassen VIII und IX. (Luippold.)

Klasse VIII.

Klassenlehrer: Professor Daiber.

- Religion.** 2 Stunden. Mit Klasse VII und IX.
- Deutsch.** 3 Stunden. Kurzer Ueberblick über den Entwicklungsgang der deutschen Literatur bis zum 18. Jahrhundert. Lessings Meisterdramen und größere Prosastücke. Aufsätze im Anschluß an das Gelesene und über allgemeine Themen aus dem Erfahrungskreis der Schüler. Bötticher und Kintzel, Deutsche Sprache und Literatur bis Lessing einschließlich. 8 Aufsätze. (Kleinknecht.)
- Französisch.** 4 Stunden. Taine, Origines de la France contemporaine. Augier, Poirier, Rostand: Cyrano de Bergerac. Plötz, Nouvelle Grammaire: Artikel, Adj., Adv., Pronom. Plötz, Übungen zur Syntax. Diktate. Exposition und Komposition. Unterrichtssprache französisch. (Kleinknecht.)
- Englisch.** 3 Stunden. Irving, Sketch book. Shakespeare, Julius Caesar und Heinrich IV mit Auswahl. Schmidt, engl. Schulgrammatik: Artikel, Substant., Adj., Pronom mit Übungsbeispielen. Diktate, Exposition, Komposition. Extemporalien. Unterrichtssprache englisch. (Kleinknecht.)
- Geschichte.** 3 Stunden. Geschichte des Mittelalters und der neueren Zeit bis zum westfälischen Frieden unter besonderer Berücksichtigung der Kulturentwicklung. Putzger, historischer Schulatlas. Zeittafeln. Klett-Treuber II, ganz (Mittelalter), III, §§ 1—63. (Teufel.)
- Niedere Analysis.** 2 Stunden. Kombinatorik, binomischer Satz, Wahrscheinlichkeitsrechnung. Komplexe Zahlen, unendliche Reihen. Gleichungen 3. Grads. Allgemeine Theorie der Gleichungen. Höhere arithmetische Reihen. (Daiber.)
- Trigonometrie.** 2 Stunden. Rechnung mit kleinen Winkeln, goniometrische Gleichungen. Rechnungen im Koordinatensystem, geodätische Aufgaben. Sphärische Trigonometrie: recht- und schiefwinkliges Dreieck mit Übungen. Aufgaben aus der mathematischen Geographie der Erde. (Reutter.)
- Analytische Geometrie.** 2 Stunden. Koordinatenverwandlung. Allgemeine Gleichung zweiten Grads; Einteilung der Linien zweiter Ordnung. Höhere ebene Kurven, Kurvendiskussion. Raumgeometrie: Punkt, Ebene, Gerade. Übungen, besonders Ortsaufgaben. (Reutter.)
- Darstellende Geometrie.** 3 Stunden. Ebene Schnitte von Zylinder- und Kegelflächen. Einführung der 3. Projektionsebene. Umdrehungsflächen. Schattenkonstruktionen. Lehrbuch: Bernhard, darst. Geometrie. (Daiber.)

- Naturbeschreibung.** 2 Stunden. Zoologie: Uebersicht über das ganze Gebiet. Botanik: Ausgewählte Abschnitte aus Morphologie und Physiologie. (Daiber.)
- Physik.** 1 Stunde. Wärme, Akustik, Elektrostetik. (Hirsch, dann Dr. Caspar.)
- Chemie.** 2 Stunden. Metalloide und Metalle nebst ihren Verbindungen. Lehrbuch wie in VII. (Daiber.)
- Freihandzeichnen.** 2 Stunden. Fortsetzung der Uebungen von Klasse VII mit Beispielen von erhöhter Schwierigkeit und in weitergehender Ausführung. (Kolb.)
- Turnen.** Wie in Klasse VII, hiezu Keulenübungen.
- Lateinisch** (fakultativ, gemeinsam mit Klasse IX). 3 Stunden. Ciceros 1. und 2. katilinarische Rede; Auswahl aus Catull Tibull und Erspery nach Biese; Abschnitte aus Ovids Metamorphosen nach Liebelis in 1 Stunde, zusammen mit Realgymnasium Klasse VII; 7 schriftliche Arbeiten.

Klasse IX.

Klassenlehrer: Professor Kleinknecht.

- Religion.** 2 Stunden. Mit Klasse VII und VIII.
- Philosophische Propädeutik.** 2 Stunden. Höfler, Logik und Psychologie, im Winter Psychologie, im Sommer Logik. (Kleinknecht.)
- Deutsch.** 3 Stunden. Deutsche Literatur: Göthe: Dichtung und Wahrheit mit Auswahl. Götz, Tasso, Iphigenie, Werther, Egmont, Faust I mit Auswahl. (Kleinknecht.)
- Französisch.** 4 Stunden. Loti, Pêcheur d'Islande; Molière, Femmes savantes; Pailleron: Le monde où l'on s'ennuie; Plötz, Nouvelle Grammaire: Construction, Accord, Cas; Plötz, Uebungen zur Syntax. Diktate, Exposition, Komposition. Unterrichtssprache französisch. (Kleinknecht.)
- Englisch.** 3 Stunden. Carlyle: The Reign of Terror; Shakespeare, Merchant of Venice; Schmidt, engl. Schulgrammatik: Pronom. Verb. mit Uebungsbeispielen. Diktate, Exposition, Komposition. Unterrichtssprache englisch. (Kleinknecht.)
- Geschichte.** 2 Stunden. Putzger, Schulatlas; Zeittafeln, amtliche; Klett-Treuber, Lehrbuch der Weltgeschichte III, §§ 57—135; Neue Zeit; die ganze Zeittafel, Seite 3—16. (Teufel.)
- Trigonometrie.** 1 Stunde. Mathemat. Geographie; sphärische Astronomie. Wiederholungsaufgaben. (Reutter.)
- Höhere Analysis.** 3 Stunden. Elemente der Differential- und Integralrechnung mit Anwendungen auf Algebra, Geometrie und Physik. (Hirsch, dann Dr. Caspar.)
- Analytische Geometrie.** 2 Stunden. Raumgeometrie: Punkt, Ebene, Gerade; Zylinder-, Kegel-, Drehungsflächen; Kugel; Flächen zweiter Ordnung; weitere Flächen und Raumkurven in Uebungsbeispielen. (Reutter.)
- Darstellende Geometrie.** 3 Stunden. Drehflächen, Flächen zweiter Ordnung, Schraubenlinien, Schraubenflächen. Durchdringungen und Schattenkonstruktionen. (Daiber.)
- Naturbeschreibung.** 2 Stunden. Mineralogie. Gesteinslehre. Allgemeine und historische Geologie. (Daiber.)
- Physik.** 2 Stunden. Elektrizität. Licht. Repetitionen aus allen Gebieten der Physik, namentlich der Mechanik mit Zuhilfenahme von Differential- und Integralrechnung. (Hirsch, dann Dr. Caspar.)
- Chemie.** 1 Stunde. Die Elemente der Eisengruppe. Uebersicht über die organische Chemie. (Daiber.)
- Freihandzeichnen.** 2 Stunden. Neben Fortsetzung der Lehraufgabe von Klasse VIII Zeichnen und Malen von Architekturformen, sowie figürl. Zeichnen nach Natur. Der Unterricht schließt damit ab, daß er den Schüler zu befähigen sucht, irgend einen Natureindruck selbständig zeichnerisch bezw. malerisch wiederzugeben. (Kolb.)
- Turnen.** Wie in Klasse VIII.
- Lateinisch** (fakultativ, gemeinsam mit Klasse VIII). 3 Stunden. (Siehe oben.)

C. Realgymnasium.

Vorklasse.

Klassenlehrer: Präzeptor Groß.

- Religion, evangelisch.** 2 Stunden. Biblische Geschichte; Neues Testament. Sprüche und Lieder des 3. Jahrgangs. (Groß.) **Katholisch.** Gemeinsam mit der entsprechenden Klasse der Oberrealschule. (Vikar Göser.)

- Deutsch.** 8 Stunden. Lesen: Lesebuch I, Vortrag von Gedichten. Grammatik: Wortarten, Wortbildung; Deklination und Konjugation mit Konstruierübungen innerhalb des einfachen Satzes. Konjunktiv und Futurum II ausgeschlossen. Rechtschreiben nach Lesebuch I und Stäbler, Sprachbuch. (Groß.)
- Rechnen.** 6 Stunden. Die 4 Grundrechnungsarten in unbenannten ganzen Zahlen; von zusammengesetzten Aufgaben nur leichtere Beispiele. Rechnen mit 100-teiligen Maßen ohne Division. (Groß.)
- Naturbeschreibung.** 2 Stunden. Beschreibung einzelner Tiere und Pflanzen. (Groß.)
- Schreiben.** 3 Stunden. Deutsche und lateinische Schrift. (Groß.)
- Singen.** 1 Stunde. Kinderlieder und leichte Choräle. (Schad.)

Klasse I.

Klassenlehrer: Präzeptor Seyfang.

- Religion, evangelisch.** 2 Stunden. Neutestamentliche Geschichte, Memorieren und Repetieren der vorgeschriebenen Sprüche und Lieder. **Katholisch.** Gemeinsam mit Klasse I der Oberrealschule. (Vikar Joannis.)
- Deutsch.** 3 Stunden. Lesen mit sprachlichen und sachlichen Erläuterungen, Vortrag von Gedichten, Wort- und Satzlehre, wöchentlich ein Diktat.
- Lateinisch.** 10 Stunden. Regelmäßige Formenlehre (einschließlich verba deponentia). Klassenarbeiten, schriftliche Hausarbeiten.
- Erdkunde.** 1½ Stunden. Vorkenntnisse, Stadt und Bezirk Göppingen, Württemberg.
- Rechnen.** 4 Stunden. Die 4 Grundrechnungsarten mit unbenannten und benannten ganzen Zahlen; Maß-, Münz- und Gewichtssystem; Einmaleins; Teilbarkeit der Zahlen und Zerlegen in Faktoren.
- Naturbeschreibung.** 1½ Stunden. Winters: einzelne Vertreter der Wirbeltiere; Sommers: Pflanzenkunde.
- Schreiben.** 2 Stunden. Deutsche und lateinische Schrift, arabische Ziffern, Taktschreiben.
- Singen.** 1 Stunde. (Hilfslehrer Gärtner.)
- Turnen.** 2 Stunden. (Oberlehrer Pfäffle.)

Klasse II.

Klassenlehrer: Oberpräzeptor Braun.

- Religion, evangelisch.** 2 Stunden. Geschichtliche Bücher des alten Testaments mit Auswahl. Sprüche und Lieder nach Vorschrift. 10 Gebote. (Braun.) **Katholisch.** Gemeinsam mit Klassen III—V und den entsprechenden Klassen der Oberrealschule. **Israelitisch.** Gemeinsam mit Klasse III.
- Deutsch.** 3 Stunden. Lesen: Lesebuch III. Vortrag von Gedichten. Wiederholungen und Ergänzungen zur Wort- und Satzlehre. Rechtschreibübungen. Aufsätze. (Braun.)
- Lateinisch.** 10 Stunden. Wiederholung und Ergänzung der regelmäßigen Formen; unregelmäßige Formen; einfachere syntaktische Regeln nach Herzog, Übungsbuch II. Schriftliche Hausarbeiten; Klassenarbeiten; Extemporalien. (Braun.)
- Geschichte.** 2 Stunden. Geschichte des Morgenlandes. Griechische Geschichte bis zum Tod Alexanders des Großen. (Braun.)
- Erdkunde.** 1 Stunde. Uebersicht über die Weltmeere und Erdteile. Ergänzungen zu den geographischen Grundbegriffen. (Braun.)
- Rechnen.** 4 Stunden. Die gemeinen Brüche, einfache Schlußrechnung, Gewinn- und Verlustrechnungen; Wiederholung des großen Einmaleins. (Braun.)
- Naturbeschreibung.** 2 Stunden. Beschreibung von Pflanzen. Botanische Spaziergänge (Sommer); Insekten (Winter). (Gärtner.)
- Schönschreiben.** 1 Stunde. Deutsche und lateinische Schrift. (Braun.)
- Singen.** 1 Stunde. Tonleiter, gebrochene Akkorde, leichtere Treffübungen nach Zahlen. Dur-Tonart. Ein- und zweistimmige Schullieder, einstimmige Choräle. (Wißmann.)

Turnen. 2 Stunden. Ordnungsübungen, Gelenkübungen ohne Gerätführung; Uebungen im Gehen, Laufen, Springen, Werfen; Uebungen an der wagrechten Leiter und am Klettergerüst; Turnspiele. (Luippold.)
Hiezu 2 Stunden Turnspiele im Sommer. (Schad.)

Klasse III.

Klassenlehrer: Oberpräzeptor Dr. Kapff.

- Religion.** 2 Stunden. Wiederholung der vorgeschriebenen Sprüche und Lieder. Evangelium Matthäi und einzelne Abschnitte aus den übrigen Evangelien. Das Wichtigste aus der Reformationsgeschichte. (Braun.)
- Deutsch.** 2 Stunden. Lesen: Lesebuch IV. Vortrag von Gedichten. Grammatik: Satzanalysen, Zeitwort. 10 Aufsätze. (Kapff.)
- Lateinisch.** 8 Stunden. Grundregeln der Satz- und Kasuslehre nach Herzog III. Repetition der Formenlehre. Exposition: Lhomond 1—40 mit Auswahl. Schriftliche Klassen- und Hausarbeiten. (Kapff.)
- Französisch.** 5 Stunden. Plötz-Kares, Elementarbuch Ausgabe C, 1—52. 14tägige Klassen- und Hausarbeiten. Diktate. (Kapff.)
- Rechnen.** 4 Stunden. Gemeine Brüche und Dezimalbrüche. Gewinn- und Verlustrechnung. Schlußrechnung. Zwei-, Drei- und Vielsatz mit geraden und umgekehrten Verhältnissen. Einfache Prozentrechnungen. (Groß.)
- Geschichte.** 2 Stunden. Römische Geschichte von Anfang bis zum Untergang des weströmischen Reichs. (Kapff.)
- Geographie.** 1 Stunde. Uebungen im Kartenlesen. Deutschland. (Kapff.)
- Naturgeschichte.** 1 Stunde. Winters: Zoologie: Gliederfüßler, Weichtiere, Würmer, Stachelhäuter. Sommers: Botanik: Beschreibung einzelner Pflanzen und Merkmale einzelner Familien. (Gärtner.)
- Freihandzeichnen.** 2 Stunden. Zeichnen flächenhafter Gebilde. (Kolb.)
- Schönschreiben.** 1 Stunde. Griechisches Alphabet. (Kapff.)
- Singen.** 1 Stunde. Noten. Tonleiter und leichtere Intervalle. Zweistimmige Lieder. Einstimmige Choräle. (Wißmann.)
- Turnen.** 2 Stunden. Ordnungsübungen. Gelenkübungen mit und ohne Stab. Uebungen im Gehen, Laufen, Springen und Werfen. Uebungen am Reck, an der wagrechten Leiter und am Klettergerüst. Turnspiele. (Luippold.) Hiezu im Sommer 2 Stunden Turnspiele gemeinsam mit Klassen II—IV. (Schad.)

Klasse IV.

Klassenlehrer: Oberpräzeptor Dr. Hesler.

- Religion, evangelisch.** 2 Stunden. Altes Testament. (Stadtvikar Meyer.)
- Deutsch.** 2 Stunden. Lesen und Erklären poetischer und prosaischer Stücke aus Lesebuch V. Vortrag von Gedichten. Aufsätze. (Hesler.)
- Lateinisch.** 8 Stunden. Wiederholung der Formenlehre; Abschluß der Kasuslehre; Nominalformen des Verbums; Tempuslehre (nach Landgraf und Herzog IV). Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten. Lhomond, Caesar bell. Gall. I. (Hesler.)
- Französisch.** 5 Stunden (Griechen 4 Stunden). Plötz-Kares, Elementarbuch 49—67 und Wiederholung; Uebungsbuch C, 1—24. Sprachlehre § 11—34. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten. (Hesler.)
- Geschichte.** 2 Stunden. Deutsche Geschichte des Mittelalters. (Hesler.)
- Erdkunde.** 2 Stunden. Das außerdeutsche Europa. (Hesler.)
- Naturgeschichte.** 2 Stunden. Winter: Anthropologie; Sommer: Botanik. (Gärtner.)
- Rechnen.** 3 Stunden. Bruchrechnen, Schlußrechnung; allgem. Prozent- und Zinsrechnen; Gewinn- und Verlustrechnung; Teilungs- und Gesellschaftsrechnungen. (Groß.)
- Geometrie.** 2 Stunden. Schumann, Lehrbuch der Ebenen Geometrie, Abschnitt I—IV und Abschnitt VI. (Nuß.)
- Griechisch (freiwillig).** 6 Stunden. Formenlehre bis zu den Verba muta. Kägi, kurzgefaßte griechische Grammatik. Grunsky-Steinhauser, Uebungsbuch, I. Teil. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten. (Hesler.)
- Freihandzeichnen.** 2 Stunden. Die Grundlagen des perspektivischen Zeichnens. (Kolb.)

Turnen. 2 Stunden. Ordnungsübungen. Gelenkübungen mit Geräteführung. Uebungen im Gehen, Laufen, Springen und Werfen; Uebungen an der Leiter, am Klettergerüst, an Barren, Reck und Bock; Turnspiele. (Luippold.) Hiezu im Sommer 2 Stunden Turnspiele mit Klasse II und III. (Schad.)

Klasse V.

Klassenlehrer: Professor Grunsky.

- Religion, evangelisch.** 2 Stunden. Neues Testament. Einleitung und Lektüre. **Katholisch.** 2 Stunden. Gemeinsam mit den Klassen II—IV und den entsprechenden Klassen der Oberrealschule. (Lauer.)
- Deutsch.** 2 Stunden. Lesebuch VI, Auswahl von Gedichten und Prosastücken gelesen und erklärt; Gedichte vorgetragen; Aufsätze und Aufsatzübungen. (Grunsky.)
- Lateinisch.** 8 Stunden. Zusammenhängende und abschließende Tempus- und Moduslehre nach Harre, kleine lateinische Schulgrammatik, und Herzog, lateinische Uebungsbücher, IV. und V. Teil. Exposition: Caesar, bell. Gall. Ausgewählte Abschnitte aus Bd. IV, V und VII. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten (Komposition und Exposition). (Grunsky.)
- Französisch.** 5 Stunden. Plötz-Kares, Sprachlehre § 50—90. Wiederholung von § 9—40. Plötz-Kares, Uebungsbuch C, 34—68. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten (Komposition oder Diktat) Wershoven, Lesebuch. (Grunsky.)
- Englisch.** 2 Stunden. Schmidt, Elementarbuch § 13—20. Regelmäßige Klassenarbeiten. Wershoven, Lesebuch; einige Lesestücke. (Harschar.)
- Griechisch** (fakult.). 6 Stunden. Abschluß der Formenlehre nach Kägi, kurzgefaßte Schulgrammatik, sowie Grunsky-Steinhauser, griechisches Uebungsbuch II. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten. Exposition nach Uebungsbuch II. (Grunsky.)
- Geschichte.** 2 Stunden. Deutsche Geschichte von 1648 bis 1812. Wiederholung der griechisch-römischen Geschichte. (Grunsky.)
- Erdkunde.** 2 Stunden. Die außereuropäischen Erdteile mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Kolonien. (Grunsky.)
- Rechnen.** 2 Stunden. Dölker & Richter III. Band, Abschnitt VII: Zinsrechnungen II. Stufe, Rabatt- und Wechselrechnungen, Regule falsi, Obligationen; Abschnitt VIII: Teilungs- und Gesellschaftsrechnungen, Mischungsrechnungen. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten. (Nuß.)
- Ebene Geometrie.** 4 Stunden. Schumann, Lehrbuch der Ebenen Geometrie, Abschnitt VI—IX. Haus- und Klassenarbeiten. Linearzeichnen im Anschluß an den Geometrie-Unterricht. (Nuß.)
- Freihandzeichnen.** 2 Stunden. (Kolb.)
- Turnen.** 2 Stunden. Wie Klasse IV. (Luippold.)

Klasse VI.

Klassenlehrer: Professor Bruckmann.

- Religion, evangelisch.** 2 Stunden. Gemeinsam mit Klasse VI der Oberrealschule. (Zeller.) **Katholisch.** 1 Stunde. Gemeinsam mit Kl. VII—IX der Oberrealschule. (Hafner.) **Israelitisch,** ebenso. (Dr. Tänzer.)
- Deutsch.** 2 Stunden. Schillers und Uhlands Gedichte, Wilhelm Tell; Vortragsübungen; Monatliche Aufsätze. (Bruckmann.)
- Lateinisch.** Exposition 5 Stunden. Caesars bell. civile III; nach Siebelis' tirucinium poëticum 20 Abschnitte aus Ovid; 14tägige Perioden in der Klasse. Komposition 1 Stunde. Mündliche Uebersetzungen nach Herzog V; Stilistik nach Harres kleiner Schulgrammatik. (Bruckmann.)
- Französisch.** 4 Stunden. Lektüre: Choix de nouvelles modernes, 1. Bändchen; Rambaud histoire de la civilisation en France. Plötz-Kares, Ausgabe C, Kap. 62—79. Repetition der Syntax. Sprechübungen. 14tägige Klassenarbeiten. (Fromm.)
- Englisch.** 3 Stunden. Lektüre: Hausknecht, English Student 1—6; ausgewählte Stücke aus Wershoven, englisches Lesebuch. Schmidt, Elementarbuch § 21—25. Sprechübungen. 14tägige Klassenarbeiten. (Fromm.)
- Geschichte.** 2 Stunden. Griechische und römische Geschichte bis Caesar. (Bruckmann.)

- Erdkunde.** 1 Stunde. Das Wichtigste aus der astronomischen und physikalischen Geographie. Verkehrsgeographie. Schweiz, Oesterreich-Ungarn, Frankreich, Rußland. (Kapff.)
- Algebra.** 3 Stunden. Die 4 Grundrechnungsarten, Potenzen, Wurzeln; Gleichungen des I. Grades mit einer und mehreren Unbekannten nach Bardey, Aufgabensammlung. (Nuß.)
- Geometrie.** 2 Stunden. Proportionalität, Aehnlichkeit, Proportionen am Kreis, Flächenmessung und Berechnung nach Schumann X und XII—XIV. (Nuß.)
- Stereometrie.** 2 Stunden. Die wichtigsten Sätze über Punkt, Gerade und Ebene im Raum. Berechnung von Prisma, Pyramide, Zylinder, Kegel, Kegelmantel, Kugel, Kugelzone. (Nuß.)
- Physik.** 2 Stunden. Gemeinsam mit Klasse VI der Oberrealschule. (Hirsch, dann Dr. Caspar.)
- Freihandzeichnen.** 2 Stunden. (Kolb.)
- Turnen.** 2 Stunden. Gemeinsam mit Klasse VI der Oberrealschule. (Luippold.)

Klasse VII.

Prov. Klassenlehrer: Professor Teufel.

- Lateinisch.** 6 Stunden. Auswahl aus der 4. und 5. Dekade des Livius nach Märklin-Treuber; Ciceros dritte katilinarische Rede; Vergils Aeneis I; in 1 Stunde mit den Realisten gemeinsam: Abschnitte aus Ovids Metamorphosen nach Siebelis. Ferner 14tägige Klassenperioden; Repetition der lateinischen Grammatik (nach dem kleinen Harre) und Behandlung der Stilistik. (Bruckmann.)
- Algebra.** 3 Stunden. Bardey-Pietzker-Presler XII; XVI—XVIII; XXIII—XXIX. Determinanten. (Reutter.)
- Analytische Geometrie.** 2 Stunden. Punkt, Gerade, Kreis, Parabel, Ellipse, Hyperbel, Übungsaufgaben, geometrische Oerter. (Reutter.)
- Trigonometrie.** 1 Stunde. Goniometrie. Recht- und schiefwinkliges Dreieck, Rechnungen am Kreis. Übungen. (Reutter.)
- Physik.** 1 Stunde. Gemeinsam mit Klasse VII der Oberrealschule. (Hirsch, dann Dr. Caspar.)
Die übrigen Fächer gemeinsam mit Klasse VII der Oberrealschule.

III. Das Schulgeld.

A. Elementarschule.

Jeder Schüler bezahlt jährlich 20 Mk.; Einzug gleichzeitig mit der Oberrealschule (siehe unten.)

B. Oberrealschule und Realgymnasium.

Betrag: An der Vorklasse 28 Mk.; an Klasse I 28 Mk.; an Klasse II und III 36 Mk.; an Klasse IV und V 44 Mk.; an Klasse VI und VII 60 Mk.; an Klasse VIII und IX 70 Mk.

Auswärtige bezahlen das nämliche Schulgeld wie die Einheimischen d. h. Schüler, deren Eltern ihren Wohnsitz in Göppingen haben.

Für die **unteren** und **mittleren** Klassen (also Vorklasse bis V) finden folgende **Ermäßigungen** statt für Söhne derselben **Familie**, die gleichzeitig die Oberrealschule besuchen: Der zweite Sohn zahlt $\frac{1}{5}$, der dritte $\frac{2}{5}$, der vierte $\frac{3}{5}$ des Schulgelds seiner Klasse; der fünfte und jeder weitere Sohn ist schulgeldfrei. Die Klassen VI—IX erhalten keine Ermäßigung.

Außerdem hat die **Stadtgemeinde Freistellen** errichtet und zwar: für die Vorklasse und jede der Klassen I—VI drei; den Freischülern werden von der Stadt auch die Lehrmittel gestellt und während ihres Schulbesuchs zur Nutznießung überlassen.

Auch die **Amtskörperschaft** hat für die Schüler aus den **Bezirksgemeinden Freistellen** am Realgymnasium und der Oberrealschule errichtet, die je nach Bedürfnis über die einzelnen Klassen und die sechsklassige Realschule verteilt werden; auch diesen Schülern werden die Lehrmittel geliefert.

Für die **Hospitanten** d. h. Schüler, die nur einzelne Unterrichtsfächer besuchen, hat die Stadtgemeinde folgende Bestimmungen getroffen:

1. Schüler, die eine andere hiesige Lehranstalt besuchen und dort Schulgeld entrichten, sind an der Oberrealschule schulgeldfrei;
2. der Schüler, dessen Schulbesuch bis zu 1 Viertel der sämtlichen Klassenstunden umfaßt, bezahlt die Hälfte;
3. der Schüler, dessen Schulbesuch mehr als 1 Viertel der Klassenstunden umfaßt, bezahlt das ganze Schulgeld der betreffenden Klasse.

An **Eintrittsgeld** hat jeder Schüler, der in die Klasse VI eintritt, zwei Mark für die Lehrmittel, vorwiegend in Physik und Chemie, zu entrichten; an den übrigen Klassen wird ein Eintrittsgeld nicht erhoben.

Der **Einzug des Schulgeldes** findet zweimal im Jahre statt (je gegen Ende des betreffenden Halbjahrs) und wird von der Stadtpflege besorgt.

IV. Statistik.

	Oberrealschule	Realgymnasium	Elementarschule
Gesamtzahl der Schüler am 1. Januar	307	193	170
Schüler der Oberklassen	61	39	—
„ „ Mittel- und Unterklassen	246	153	—
Einheimische	189	141	134
Im Umkreis wohnende	107	39	35
Auswärtige	11	12	1
Evangelische	267	150	147
Katholiken	35	26	19
Israeliten	5	15	4

V. Die Schülerbibliothek.

Gegründet (1900) und unentgeltlich verwaltet vom Bibliothekar, Oberreallehrer Dieterle.

Diese von Schülern aus allen Klassen der Oberrealschule fleißig benützte, unentgeltlich für sie bereit stehende, auch von den Lehrern für den Unterricht vielfach fruchtbar gemachte Bibliothek umfaßt derzeit:

- A. Märchen, Sagen, Fabeln, Schwänke 186 Bände
- B. Erzählungen, Novellen, Gedichte und Rätsel 588 „
- C. Geschichte, geschichtliche und kulturgeschichtliche Erzählungen, Biographien, Charakterbilder 485 „
- D. Geographie, Völker- und Länderkunde, geographische Charakterbilder, Reisebeschreibungen 85 „
- E. Naturkunde 62 „

zusammen 1406 Bände.

Ein neuer Katalog wurde in diesem Jahr gedruckt.

VI. Geschenke und Zuwendungen.

Für die Schülerbibliothek wurden folgende Beiträge gegeben:

1. Von der Stadtgemeinde, Jahresbeitrag 200 Mk.
2. Von der Amtskörperschaft, Jahresbeitrag 60 „
3. Von der Württembergischen Metallwarenfabrik in Geislingen, durch ihre Zweiganstalt in Göppingen 100 „
4. Von Herrn Rechtsanwalt Dr. Schwarz 6 „

Für alle diese Zuwendungen sei auch an dieser Stelle der geziemende Dank ausgesprochen.

VII. Chronik.

1. Dauer des Schuljahrs. Ferien.

Das Schuljahr begann am 16. September 1908 und schließt am 31. Juli 1909.

Ferien: An Weihnachten vom 21. Dezember bis 6. Januar (Erlaß der Kgl. Ministerialabteilung für die höheren Schulen No. 15542), an Ostern vom 19. April bis 2. Mai (nach demselben Erlaß), Sommerferien vom 1. August bis 15. September.

2. Aenderungen in der Schulorganisation, dem Lehrplan und den dienstlichen Bestimmungen.

Durch den Erlaß der Kgl. Ministerialabteilung für die höheren Schulen vom 3. Okt. 1908, No. 12113, wird die Hilfslehrstelle am Realgymnasium in eine Hauptlehrstelle verwandelt.

Durch Erlaß vom 24. März 1909, No. 3190, wird die Vikarsstelle aufgehoben. Der prov. Hilfslehrer Scheffer ist zur Stellvertretung auch an der höheren Mädchenschule heranzuziehen.

3. Aenderungen im Lehrkörper.

Zum Oberpräzeptor am Realgymnasium wird durch Erlaß vom 9. Oktober 1908, No. 12368, der seit-herige Hilfslehrer Dr. Kapff, ferner durch Erlaß No. 13122 vom 26. Oktober 1908 der Lehramtskandidat Gottselig zum prov. Hilfslehrer an Klasse IIb der Oberrealschule ernannt. Zu Hilfslehrern an der Elementar-schule werden bestellt Kandidat Schad und Hilfslehrer Gärtner.

Für den erkrankten Professor Mauthe tritt durch Erlaß vom 1. Juni 1909, No. 6065, als Amtsverweser der Kandidat Nägele ein.

Die wichtigste Veränderung aber ist die Ernennung des Rektors Hirsch nach nur vierjährigem Wirken hier auf die Rektorsstelle der Friedrich Eugens-Realschule Stuttgart durch K. Entschließung vom 25. März 1909 und die Ernennung des Professors Dr. Junker am Karlsgymnasium zu Stuttgart auf die hiesige Rektorsstelle durch K. Entschließung vom 5. Mai 1909. Herr Rektor Dr. Junker tritt seine Stelle erst auf 1. August 1909 an. Amtsverweser für seinen Unterricht ist Dr. Caspar. Die Amtsgeschäfte besorgt Professor Kleinknecht.

4. Schulfeiern und Prüfungen.

Das Geburtsfest S. M. des Königs wurde gemeinsam mit der sechsklassigen Realschule durch eine öffent-liche Feier in der Turnhalle begangen. Die Festrede hielt Herr Professor Reutter über „Geschichtlicher Gang der Fortschritte auf dem Gebiet der Astronomie“.

Am 14. Mai nahm Herr Oberstudienrat Dr. Herzog eine Visitation der Klasse VII des Real-gymnasiums vor.

Die Primareifeprüfung, an der sich 7 Schüler beteiligten, wurde in ihrem schriftlichen Teil vom 30. Juni bis 2. Juli abgehalten. Sämtliche Schüler wurden für reif für Prima erklärt.

Die Reifeprüfung, an der sich 12 Schüler beteiligten, wurde in ihrem schriftlichen Teil vom 21. bis 28. Juni abgehalten. Die mündliche Prüfung für beide fand unter Vorsitz des Kgl. Prüfungskommissärs Oberstudienrats Dr. Schwend am 10. Juli statt. Es wurden folgende Schüler für reif zum akademischen Studium erklärt:

1. Aich, Adolf, Sohn des Wundarzts in Salach
2. Bosch, Otto, Sohn des Lehrers hier
3. Dörtenmann, Anton, Sohn des Kaufmanns hier
4. Ernst, Albert, Sohn des Schreiners hier
5. Feyhl, Robert, Sohn des † Oberlehrers hier
6. Frey, Alfred, Sohn des † Bierbrauers in Uhingen
7. Heinzmann, Manfred, Sohn des Werkmeisters hier
8. Klotz, Otto, Sohn des Fabrikanten hier
9. Krivoß, Zeno, Sohn des Kaufmanns in Liptau-Szt-Miklós (Ungarn)
10. Maisch, Otto, Sohn des † Gärtners hier
11. Netter, Albert, Sohn des Fabrikanten hier
12. Schäuble, Johannes, Sohn des Metzgermeisters in Ebingen.

Die Versetzungsprüfungen werden am 14. und 15. Juli, die öffentlichen Schlußprüfungen am 29. und 30. Juli abgehalten.

Am Samstag den 31. Juli vormittags 9 Uhr wird das Schuljahr durch eine öffentliche Feier in der Turnhalle geschlossen.

Göppingen, im Juli 1909.

Kgl. Rektorat:

I. V.: Professor Kleinknecht.





